



Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg

Rainweg 5, 75181 Pforzheim

**Ansprechpartner:**

Anja Braekow

1. Vorstand

E-mail:

**Info@Verband-Kitafachkraefte- bw.de**

Homepage:

**[www.verband-kitafachkraefte-bw.de](http://www.verband-kitafachkraefte-bw.de)**

Rheinfelden, den

Sehr geehrter Herr Stoch,

wir, als Verband Kita-Fachkräfte Baden-Württemberg, möchten uns heute bei Ihnen vorstellen. Als Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion, sowie Landesvorsitzender der SPD Baden-Württemberg sehen wir auch Sie als Ansprechpartner für unsere Belange.

Seit unserer Gründung im Januar 2021 sind wir ein stetig wachsender und aktiver Verband. Wir sehen eine unserer Hauptaufgaben darin, pädagogischen Fachkräften eine bildungspolitische Stimme zu geben. Denn diese Berufsfelder haben viel mehr Anerkennung verdient, als sie bisher erhalten. Sie bilden und prägen unsere Kinder, sprich unsere Zukunft, maßgeblich mit. Und dennoch werden sie, gerade auch in der Corona-Pandemie, von der Politik vergessen.

Wie wir der Presse entnehmen konnten, fordern Sie von Herrn Kretschmann sowie Frau Dr. Eisenmann einen klaren Fahrplan und einen Runden Tisch aller Beteiligten, um in dieser Pandemie einen guten Weg für Kindertagesstätten sowie Schulen zu finden. Jedoch fehlt aus unserer Sicht hierfür immer noch die Stimme aus der Praxis. Für Gespräche wurden von Ihnen bisher die GEW sowie der LEB vorgeschlagen. In unseren Augen muss hier auch eine Beteiligung für uns als Verband, und somit die unmittelbare Sichtweise aus der Praxis, möglich sein.

Als ehemaligen Kultusminister bitten wir Sie, auch an diese Berufssparte zu denken und hoffen bei Ihnen Anklang zu finden. Wir haben uns bereits mit unseren Anliegen schriftlich an Frau Dr. Eisenmann, Herrn Kretschmann sowie Herrn Lucha gewandt.



Unsere Gedanken zu umsetzbaren Schutzmaßnahmen im Kita-Alltag sind:

- Verkleinerung der Kita Gruppen, um Kontakte reduzieren zu können. Denkbar wäre hier aus unserer Sicht, die Gruppengröße zu halbieren und gesplittete Betreuungszeiten (z.B. im wöchentlichen Wechsel) mit festbleibenden Fachkräften zu gewährleisten. Außerhalb der Betreuungstage sollten die Kinder in dieser gebildeten Kohorte bleiben, sprich bei Bedarf helfen sich die Eltern dieser Kindergruppe untereinander aus.
- Eine regelmäßige und verlässliche Ausstattung der Fachkräfte mit FFP2-Masken ist unerlässlich und für alle Arbeitgeber verpflichtend.
- Die Entwicklung gut gelingender Teststrategien, auch bei Kindern, ist unserer Meinung nach unabdingbar. Verbindliche Schnelltests in regelmäßigen Abständen dient dem Gesundheitsschutz aller am Kitaalltag beteiligten.
- Alle Kitas müssen über die Möglichkeit verfügen, Medien zu nutzen, um mit Kindern in Kontakt zu bleiben, Elterngespräche zu führen und Teamsitzungen online anzuhalten. Eine entsprechende Ausstattung würde es auch ermöglichen, Fachkräfte der Risikogruppe im Home-Office arbeiten zu lassen.

In der aktuellen pandemischen Lage sehen wir es, als Verband Kitafachkräfte Baden-Württemberg, als unsere Pflicht an, uns für unsere Mitglieder und Berufskolleg\*innen einzusetzen und gemeinsam mit allen Beteiligten und zuständigen Ministerien zusammenzuarbeiten, um in dieser für alle schwierigen Zeit gemeinsam den bestmöglichen Nenner zu finden.

Seit Beginn der Pandemie leisten pädagogische Fachkräfte extrem viel, um unter oft mangelhaften Voraussetzungen die Familien bestmöglich zu unterstützen und die Kinder zu fördern, selbst wenn diese zuhause betreut werden. Es zeigt sich immer mehr, wie wichtig und unabkömmlich unsere Arbeit für die Gesellschaft und die Wirtschaft ist. Daher fordern wir Sie auf, bei Ihren Entscheidungen unseren Berufsstand gesondert zu betrachten und Lösungen zu finden.

An dieser Stelle möchten wir nochmals betonen, dass wir sehr gerne wieder mit allen Kindern und Familien arbeiten würden. Dies gelingt aber nur ohne erhöhtes Gesundheitsrisiko für alle Beteiligten, wenn endlich gute Konzepte vorgelegt werden, welche auch strategisch sinnvolle Teststrategien enthält.



Gerne teilen wir Ihnen unsere Ideen hierzu persönlich mit, oder lassen Ihnen unsere ausführlichen Forderungen und Vorstellungen zukommen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "A. Braekow".

Anja Braekow  
1. Vorstand